

629

Erhard an Pertz, G. H.

2 Stck. 1835-1836

Datum

Benutzer

Zweck

B 629

dd.

Erhard - Minibes

an Satz

185576

Münster d. 7. August 1835.

bands. 19
10 35.

Z

Der Regierung bräf von Raumet fah, bei seiner Abreise, den. Maffgaboren
Herrn Augen, die vor einiger Zeit in absehbarer Zeit noch Landfrieden,
Rückst. vom 2. 12. 35 aufz. lassen zu lassen, mir mitgetheilt, und mich
aufgefordert, denselben zur Aufstellung des von mir gefertigten Abdrucks
zu geneigen. Daß der Auftrag auch ich mit großer Sorgfaltigkeit von
ausgekommene sei, kann mich nur eines athen. Rechts für die Aufstellung
an mich reichen enden, somit die ungewisse Glücksfälle in absehbarer Zeit
fürchter latinißt, als gines trübt. Urtheil, in der, den. Maffgaboren dar,
nächst bekannter Zeichnung für Aufstellung zu brauchen; mir Antrag,
zu d. Van Ablösung ist, auf ausreichende vorsichtige Prüfung, mich nicht zu
gleichen Lohn. Es wird also in den nächsten Tagen der genannte Zeichnung
ein vollständiges und möglichst genauer Abdruck hiebe bestimmt, und nach
dem darauf bezüglichen Erweckungen und da latinißt Urtheil inobacht
mit dem in Punkt Brüder zu Braunschweig. D. z. geleistet, von
einer Zeit abwärts abweichen Abdruck Zeichnung vorsichtigen, zu folgen.
Dieser Abdruck, mit welchen Zeichnung ich lange nach aufzuführen mich die
ausreichend für sieben den. Maffgaboren die genannten wagen. Einem jenen
allerdings sehr unschönigen Zeichnung zu geneigen. Welche Form aber
davon geladen sein, bisher der Fürst ist ohne Zweifel zu galangusso bin ich
zum erstenmal davon aus gesagt, daß die Aufzeichnung im Fälligen Auf
bestimmten Abdrücken auf einigen Zeit zu communizieren, und manche freibet
nur den gefalligen Erklärung.

Der augmeiste ist ob mir übrigens, bei dieser Gelegenheit nach Raumet
Zugung zu finden zu haben, den. Maffgaboren mich schriftlich zu sagen
und ihm meine Zufassung von meines Dienstes bestreben zu verleihen.

Mit großer Dankbarkeit habe ich zugelassen von Gen. Reg. R. von Rammel ver-
wiesen, daß Sie unter Gen. Wolffsborner Leitung sich in Zanowar ein Kabinett
für Geschäfts- und Althaushaltswesen gebildet habe, und ich Ihnen bestätigen,
mit ausführlicher Kenntnis eines solchen Verhältnisses angemessen.

Vollkommen ist jedoch zwischen der Kreisparteileitung (der ist, seit etwas länger
als einem Jahre, als Director vorzustellen) in Oppeln, während des Directors,
nämlich seit dem Abgang des Gen. Consistorialrats Prof. Graetz unbefriedigt geblieben
war) deren Toraufstellung eingegangen, so much ich mir selbst darüber weiß,
leicht ist anzunehmen, daß sie hier jüngst einen Schluß auf die Partei und Kreisverband

Mit ausführlicher Erfassung sei ich

Gen. Wolffsborner

Ganz ausführlich Ihnen

Dagobert.



An

der Königl. Akademie für Herrn Dr. Furtw

Hofgerichtsbaus

in

Hanover.

Dr. m

Mittheilung für Gelehrte und
Althistorischen Konservator.

Münster 27. März 1856.

Werdet die Gewerbeaufsicht dass auf das gewisse Maß nicht mehr erhöht werden
möchte und ob sie dagegen ist für jedes einzelne Gewerbe ob es
noch weiter erhöht werden soll.

Der Abstimmungsmannen offen Gründel nicht offen Worumfa müssen gehorchen,
wie ist das?

Es ist auf dem gleichen Gesetz vom 19. Oktober vor. Dass es jetzt die
Aufsicht verfügt sei, und dem Art. 24 Absatz 2. Würde, die Dokumente des
Reichsabstimmungskreises vom 12.5. unter ihnen, verfügt gelassen habe.

Es darf aber nun so lange auf dem gleichen Gesetz verfügt werden, als es in
Gründel nachzusehen kann, dass nach Nachprüfung vor dem Regierungsrat nicht
mehr ein ganz unverantwortliche Verordnung vorliege, da es auf demselben ist zu se-
ben, dass der Rat der ersten Instanz der Gesetz für Aufsichtlich auf

der Ablauf des Gewerbes einen Bericht brachte; und in dem es aus
einem unverantwortlichen und unzureichenden Dokument bestand,

der derselben einen Bericht der l. I. vor nicht einmal eingezogen hatte, sondern
vor dem O.M. auf die Fertigstellung nicht zu reichen ist. In diesem Falle ist eine
finstere Meinung vorzunehmen fallen sollte, wenn man von einer, für die gesetzige
Abstimmung geprägte grundsätzliche Regeln des Gesetzes nicht gehalten, und wurde
daher auf dem gleichen Sachen, die den Dokumenten des ein großer Nationalsozialist
wie er von dem Gewerbeaufsichtsamt Monogramm, bei dem seit die Meinung

Rückblick auf die entsprechende Form der Meinung in der Gewerbeaufsichtsamt frage. Wenn
man überzeugt; allein ist falls die tatsächlichen Abstimmungen von im September v. d.
meinen ausdrücklichen Briefen an den Landtagen den Oberstaatssekretär beigelegt, von dem
es hier jedoch bald zurückzustellen. Diese Meinung ist bei jetzt unbefriedigt gesehen

ischen Bevorstehen Verfassungskonferenz gab Zeit mehr bei Entwicklung des Drucks und die kleinen aufzuhaltenden Anträge, wofür die Rückgabe der Drucklagen verhoben erfolgten, auf welche Lästern ich auch nicht fündig besprochen habe. Die kleinen rütteln mich glänzen, wie sehr mich das alles auf ein Gefühl aufhat, was mir keiner verläßlich zufüllt die Ihnen gegebenen Vergleichs, Einschätzungen. Der einzige große Vergleich erfuhr ich vor einigen Tagen in Brüderlichkeit von Ihnen auf welchen ich Sie von einer unveröffentlichten Abdruck bestellte, der Revision und ich weiter, da Ihnen jedoch mit der ungebräuchlichen Brüderlichkeit darunter, vorauslagend, darüber ich nicht fühlte mich für alle Art die nachstehende Druck noch nicht recht kommen und Ihnen wenigstens meine guten Wünsche beizubringen mögen. Ich habe bei vorheriger gewisser Collation mit den Originalen aus folgenden Stellen im Abdruck gefunden.

J. 191. Jn. 23, juri dictioni nullus, m^{odif}, ein sic auf nur falsch
Markt abgeschafft sein: juri dictioni nullus.

J. 192. J. 23, for se, b. si.

' 196. , 19, s. et , est.

' 197. , 11, , fine , fine.

' 202. ~ 10, " erat , erat.

" 21. " 12, , punctetur , punctatur.

Die beiden Letzteren fallen, wie ich mit Erfahrung zu sagen weiß, nicht dem Drucker, sondern mir, oder vielleicht seinem Gesellen, der auf keinem Collationen mir darauf aufmerksam machen wird daß; obwohl auf die beiden angegebenen Variationen möglichlich sind, haben wir sie auf den Druck überreicht.

hören in der heutigen Weltordnung: nur die Sprache auf d. einen und den

¶ 207. J. 21, für gebrochen & gebroken.

" " " S.v.n.², auf heiligen, ist einiges fälschen: vor sine reithore.

¶ 212 " t. Et destat, et zu füllan: de stat.

Zy fälsch gemacht Alles auf auf den Namen von Städten ausgenutzt, fälsch ab aber auf
für zuständig, wenn besprochen Regeln der Verantwortlichen fälsch aufzufallen.
Dreist fälsch ist noch in formelle Fristen zu beweisen, ob das beim Aufsehen der Fälscher
in der Lektüre. Es kann gebraucht werden speziell ergänzen, wo III oder April aufgeführt
Es ist nicht mehr angewandt Maßnahmen, daß man da genug Menge und Kosten
nur solches Fälschen gestatten zu lassen, nicht ausgenutzt und dafür ganz entlastet,
bis niemand darin substituiert hat. (Zweckmaßnahmen und wozu sie geschafft haben
gegenübergestellt zu sein.) Noch zuständig aber, daß man mehrere Collagen für n.
Menschen, die im Domestikus beschäftigt, nicht einmal deren geheftet hat, auf ¶ 187, wo
da „non nisi usagabiliter“ geheftet nicht, eine Ausnahme in einer Note
zu beweisen; dann müssen nicht natürliche Caesar glauben, der Mann sei nicht mehr
verantwortlich Fälscher und nicht großen diplomatischen Weltmarkt mehrheitlich. Einher
ist das nicht so normal, da B. ist Neufassung über englischen New York zu Mayen.
Von der Regierung (Antifälschen) Notizen in 1. G. sind wozu argum. vorausgekommen.

Für oben mir gezeigt mig gesetzlich Zeile mit Vorschriften, wann aufzugeben
nicht erforderlich, Fälscher über den richtigen Zeitpunkt hinweg, bei es sehr
schwer. Es war mir nicht die Praxis geschrieben, da B. Einzelheiten in
dieser Richtung allein seinem Land zuständig fälschen für die jahreszeit weiter zu
formen als mittels eines Namens. Obgleich die feste Praxis, bei jedem Regierung,

erhalten wir bei öffnen verzögert fahrt und zwar dinken zu müssen, und ich auf Hirschsprung
auf grünem Waller aufzubringen möchte um die Aufnahmen des Falles zu befriedigen, so
wurde ich gesagt das man ein Aufsichtsamt nicht früher mit der Person ganz über
einstimmt sondern auf vorzuhaltene Fälle und Verhältnisse zu rechnen, da man
dafür keine einzige Art habe ich bei allen hier in Frankreich, ob Personen Pariser müssen
immer auf entsprechende Fälle richten, und die gegebenenfalls bestimmt, nicht in Belgien
auf Wiederholung an den Tag bringe zu können.

Gleichförmig ist mir die Fortschreibung Ihrer ausführbaren Monographie.
Nur ich und der gute Hartwig Blatz waren mindestens längst einen Gang voraus
gewesen! — Für Entlastung von Dr. Sophie und Frankfurt, der Hartwig hat mir die
gesuchte Auskunft, was mich Ihnen im vorigen Jahr angekündigt ist aber nicht
zu folgen.

Hartwig muss es sein, dass Ihnen jetzt eine Reaktion der Universität des Prof.
Prof. Riedellosen, sich meines vorzuhaltenden Falles bei Pulaguer seit vielen Tagen,
noch nicht erhalten, mich mit Ihnen in direkte Verbindung gesetzt, und eben die gewünschte
Klarstellung ob es mir jetzt in Frankreich voraus, nicht möglich.

Dortum ist mir die Versicherung Hirschsprung bestätigt, dass jenerzeit aufzufordern
seien wird, so dass meine Macht reisende Person angewiesen werden, die zu untersuchende
Personen ist mit der vollkommenen Klarstellung

derlei ist, innerhalb eines Tages abzuführen, und nicht weiter hinaus, und
es versteht sich, dass ich Ihnen diese neue Form der
Untersuchung nicht sofort und möglichst innerhalb ^{der} ganz unbedrängten Zeit
vergehen möchte, wenn ich sie für wichtig halte, und Ihnen die ganze Zeit
dafür freihandeln darf. Ich bitte Sie, mir zu bestätigen, dass Sie
dieses Schreiben erhalten haben, und Ihnen die ganze Zeit
für die Untersuchung zur Verfügung gestellt werden.